Stand: 16.12.2025 11:56:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13111

"Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/13111 vom 30.09.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14341 des UV vom 20.10.2016
- 3. Beschluss des Plenums 17/14580 vom 30.11.2016
- 4. Plenarprotokoll Nr. 88 vom 30.11.2016



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.09.2016 Drucksache 17/13111

Antrag

der Abgeordneten **Herbert Woerlein**, **Florian von Brunn**, **Klaus Adelt**, **Harry Scheuenstuhl**, **Susann Biedefeld SPD**

Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz sowohl mündlich als auch schriftlich umfassend über die gesetzlichen Grundlagen zu Besitz, Handel und Verwendung von sowohl illegalen als auch legalen Tierfallen zu berichten, welche und wie viele Umweltdelikte und Verstöße bei welchen Tierarten gegen das Tierschutzgesetz in Bayern durch den illegalen Einsatz von Tierfallen registriert und aufgeklärt wurden und mit welchen konkreten Maßnahmen diese Verstöße bekämpft wurden und werden.

In dem Bericht soll insbesondere auf folgende Punkte bzw. Fragen eingegangen werden:

- Welche Arten von Fallen dürfen in Bayern von welchen Personen legal in Besitz genommen werden?
- Welche Arten von Fallen dürfen in Bayern legal gehandelt und in welcher Weise beworben werden?
- Welche Arten von Fallen dürfen in Bayern von welchen Personen unter welchen Umständen legal verwendet werden?
- Welche Tierarten dürfen in privaten Gebäuden, Wohnungen, Gärten, Stallungen, Scheunen usw. mit welchen Fallen gefangen bzw. getötet werden?
- Welche und wie viele Fälle der Verwendung illegaler Fallen sind in den letzten 10 Jahren in Bayern zur Anzeige gekommen und in wie vielen Fällen davon konnten die Täter ermittelt werden?
- Welche Tierarten waren betroffen?
- Mit welchen Sanktionen wird die Verwendung illegaler Fallen geahndet?

- Welche und wie viele Fälle der gesetzeswidrigen Verwendung legaler Fallen (z.B. Fang streng geschützter Arten, Schonzeitvergehen bei jagdbaren Tierarten oder unsachgemäßes Aufstellen von Fallen) sind in den letzten 10 Jahren in Bayern zur Anzeige gekommen und in wie vielen Fällen davon konnten die Täter ermittelt werden?
- Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Staatsregierung, um den Fang bzw. die Tötung von Tieren durch den illegalen Einsatz von Fallen einzudämmen?

Begründung:

Immer wieder wird in der Presse darüber berichtet, dass Tiere in illegalen Fallen qualvoll verenden oder schwere Verletzungen davontragen. Häufig handelt es sich um Katzen und Hunde. Aber nicht nur Haustiere sind Opfer illegaler Fallen, sondern auch viele besonders oder streng geschützte wildlebende Tierarten, wie beispielsweise Greifvögel, Eulen oder der Biber.

Die genauen Fallzahlen sind offensichtlich unbekannt. Nur wenige Delikte werden aufgeklärt. Die Dunkelziffer ist hoch. Die in der Presse bekannt gewordenen Fälle sind nur die Spitze des Eisbergs.

Die Verwendung illegaler Fallen ist eine Straftat. Nach wie vor steht aber weder der Besitz noch der Handel mit illegalen Fallen, wie beispielsweise Tellereisen oder Schlingfallen, unter Strafe. Wie kann das auf welcher rechtlichen Grundlage sein?

Nicht nur illegale Fallen, sondern auch legale Fallen werden für kriminelle Umweltdelikte verwendet.

Im Handel werden legale Lebendfallen angeboten, die ausdrücklich zum Fang besonders bzw. streng geschützter Tierarten wie Eichhörnchen oder Biber angepriesen werden. Beispiele dafür gibt es bei Amazon.de: "Havahart Lebendfalle Easy Set Eintürige Käfig-Lebendfalle für Kaninchen und große Eichhörnchen" oder "Marderfalle Lebendfalle Biberfalle Katzenfalle Fuchsfalle mit einem Eingang von Moorland". Ist das erlaubt?

Die Fallenjagd durch Jagdscheininhaber ist in Bayern streng gesetzlich geregelt und Zuwiderhandlungen werden hart bestraft. Darüber hinaus ist gesetzlich vorgeschrieben, dass der Jäger durch einen Fallenlehrgang nachweisen muss, dass er die zur Fallenjagd notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt.

Weit weniger bekannt sind die gesetzlichen Grundlagen zur Verwendung von Fallen durch Nicht-Jagdscheininhaber, der Einsatz von Fallen in privaten Gebäuden, Wohnungen, Gärten, Stallungen, Scheunen usw., welche Tierarten dort gefangen werden dürfen und welche Voraussetzungen der Fallensteller erfüllen muss

Zur Klärung der angesprochenen Sachverhalte beantragen wir deshalb, dass die Staatsregierung umfassend mündlich und schriftlich über die gesetzlichen Grundlagen zu Besitz, Handel und Verwendung von sowohl illegalen als auch legalen Tierfallen berichtet, welche und wie viele Umweltdelikte und Verstöße bei welchen Tierarten gegen das Tierschutzgesetz in Bayern durch den illegalen Einsatz von Tierfallen registriert und aufgeklärt wurden und mit welchen konkreten Maßnahmen diese Verstöße bekämpft wurden und werden.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

20.10.2016 Drucksache 17/14341

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD

Drs. 17/**13111**

Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Herbert Woerlein Mitberichterstatter: Eric Beißwenger

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 20. Oktober 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Dr. Christian Magerl

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.11.2016 Drucksache 17/14580

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Susann Biedefeld SPD Drs. 17/13111, 17/14341

Besitz, Handel und Verwendung von Tierfallen in Bayern sowie Verstöße gegen den Tier- und Artenschutz durch den illegalen Einsatz von Tierfallen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 3. November 2016 (Vf. 14-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - der Art. 9, 10, 11, 12 und 13 Abs. 1 Nr. 7 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (AGGlüStV) vom 20. Dezember 2007 (GVBI. S. 922, BayRS 2187-3-I), das zuletzt durch § 1 Nr. 205 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBI. S. 286) geändert worden ist,
 - des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 30. Juni 2012 (GVBl. S. 318, 319, BayRS 2187-4-I)

PII-G1310.16-0010 Drs. 17/14446 (E)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Die Anträge sind unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anträge

4.

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sanierung und Ausbau der Staatsstraße 2404 Drs. 17/12170, 17/14429 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Verstärkter Lärmschutz an der B 11 in Grafling Drs. 17/12418, 17/14430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD "Investitionsprogramm für den Güterverkehr auf Deutschlands Schienen" Drs. 17/12423, 17/14431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Schnittstellenprogramm Park & Ride / Bike & Ride neu auflegen Drs. 17/12444, 17/14432 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

Anlage 1
zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

6.	Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Margit Wild, Martina Fehlner u.a. SPD Konzept für Museum der Bayerischen Geschichte Drs. 17/12625, 17/14123 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
7.	Antrag der Abgeordner Thomas Mütze u.a. un Innovationsaktivitäten Drs. 17/12772, 17/144	d Fraktion (BÜNDNIS von Kleinen und Mittel	90/DIE GRÜNEN)	men stärken	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	I Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
8.	Antrag der Abgeordner Dr. Linus Förster u.a. S Airbus Helicopters Dor Drs. 17/12982, 17/144	SPD nauwörth	ıl Gantzer, Harald Güll	er,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
9.	Antrag der Abgeordnet Dr. Paul Wengert u.a. Vorleistung bei rechtsk für Angestellte der Bay Drs. 17/12989, 17/144	SPD kräftigen Schmerzensg verischen Polizei		uster,	
	Votum des federführer Fragen des öffentliche				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

Anlage 1
zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Förderprogramme Bayern I – Bekanntheit verbessern Drs. 17/12991, 17/14434 (E) 				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
11.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Förderprogramme Bay Drs. 17/12992, 17/144	D /ern II – Zugang vereir		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	Z
12.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Förderprogramme Bay Drs. 17/12993, 17/144	D /ern III – Regelmäßige		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	der den Antrag für er	ledigt erklärt hat		
13.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Stromverbrauch in Bay Drs. 17/12994, 17/144	D yern	scha Kohnen,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	

14.	14. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD Meister-BAföG – Zahl der Geförderten und Fördervolumen rückläufig Drs. 17/12995, 17/14440 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie.			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
15.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Hans Jürgen Fahn Den Geist des Grundg bundesweite Volksent Drs. 17/13014, 17/143	u.a. und Fraktion (FR lesetzes umsetzen, De scheide aktivieren. 51 (A)	EIE WÄHLER)	reibl,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
16.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Keinen Betrug beim M Drs. 17/13029, 17/144	SPD indestlohn zulassen	ette Karl,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			
17.	Antrag der Abgeordne Bericht zu freiwilligen I sorgern zum Zweck be Drs. 17/13031, 17/143	Kooperationen zwische esonders grundwasser	en Landwirten und Wa	sserver-
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z

Anlage 1
zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehrweg besser fördern Drs. 17/13070, 17/14340 (A) 				I)
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	csu A	SPD ENTH	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
19.	Antrag der Abgeordne Ulrike Gote u.a. und F Einstufung der B 85 zu und Bayreuth anhand Drs. 17/13084, 17/144	raktion (BÜNDNIS 90/ wischen Anschlussstel aktueller Zahlen überp	DIE GRÜNEN) le Neudrossenfeld	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A	
20.	Antrag der Abgeordne Alexandra Hiersemann Konsequenzen aus de für Menschenrechte von Drs. 17/13085, 17/143	n u.a. SPD er Entscheidung des Ei om 1. September 2016	uropäischen Gerichtsh	ofs
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	csu ☑	SPD ☑	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
21.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Besitz, Handel und Ve den Tier- und Artensch Drs. 17/13111, 17/143	rwendung von Tierfall nutz durch den illegale	en in Bayern sowie Ve	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	csu A	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑

zur 88. Vollsitzung am 30. November 2016

22.	Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn,
	Klaus Adelt u.a. SPD
	Ausweitung des Wasserschutzgebietes in der Marktgemeinde Uehlfeld
	Drs. 17/13113, 17/14342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Florian von Brunn u.a. SPD Tätigkeitsbericht des Bayerischen Tierschutzbeirats Drs. 17/13188, 17/14343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

24. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Airbus Helicopters Donauwörth Drs. 17/13218, 17/14442 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH